

Brandstiftung: Opel Corsa nur noch Schrott

Am Sonntagmorgen bemerkten Anlieger gegen 05:10 Uhr einen brennenden Pkw Opel Corsa auf einem Parkplatz an der Heinrichstraße. Das Fahrzeug brannten völlig aus und wurde sichergestellt. Die Kriminalpolizei geht von Brandstiftung aus und hat die Ermittlungen aufgenommen.

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Samstag, 31. Mai, brachen Unbekannte zwischen 9 und 19.20 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in der Straße Goekenheide ein. Die Täter drangen durch ein Kellerfenster in das Haus ein und durchsuchten es offenbar vom Keller bis zum Dachboden nach Wertgegenständen. Zur möglichen Beute konnten bislang noch keine Angaben gemacht werden, da sich die Eigentümer im Urlaub befanden. Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

Polizei sucht Mann mit Goldzähnen

Eine 79-Jährige wurde am Samstag, 31. Mai, um 14.15 Uhr im Supermarkt auf der Werner Straße in Werne Opfer eines Trickdiebes: Die Frau wurde von einem Mann angesprochen, ob sie Geld wechseln könne. Dann fielen dem Mann die gewechselten Münzen zu Boden, während er mit einer aufgeklappten Straßenkarte hantierte. Er legte die Karte auf dem Rollator der Dame ab und hob das Geld auf. Später stellte die 79-Jährige fest, dass ihre Geldbörse, die nicht sichtbar in einer Tasche des Rollators gesteckt hatte, fehlte.

Der unbekannte Mann wird wie folgt beschrieben: Etwa 45 Jahre alt, kurze dunkle Haare, mehrere Goldzähne im Mund, bekleidet mit einem blauen Anzug mit Krawatte. Hinweis bitte an die Polizei Werne unter 02389/921-3420 oder unter 02303/921-0.

Überfall am Geldautomaten: Mädchen lenken 31-Jährigen ab

und bestehlen ihn

Dafür muss man schon ganz schön abgebrüht sein: Am Samstag, 31. Mai, gegen 14.15 Uhr kam es am Geldautomaten im Vorraum der Volksbank Schwerte in der Kuhstraße zu einem Vorfall, den die Polizei als Raubdelikt einstuft. Ein 31-Jähriger wurde bei der Bedienung des Automaten durch zwei unbekannte etwa 14 Jahre alten Mädchen angegangen. Während eines der Mädchen ihm eine Zeitung vor das Gesicht hielt, bediente das andere Mädchen den Geldautomaten weiter, in dem bereits die EC-Karte des Mannes steckte.

Daraufhin kam es zum Gerangel zwischen dem Mann und den beiden Mädchen, die sich aber losreißen konnten. Sie flüchteten aus dem Vorraum der Volksbank in Richtung Hörder Straße. Der Mann wurde durch die Rangelei leicht am Arm verletzt. Wie sich später herausstellte, hatten die Mädchen durch Bedienung des Geldautomaten mit der EC-Karte des Geschädigten 500 Euro erbeutet. Die Fahndung nach den Mädchen verlief negativ.

Sie werden von dem Geschädigten wie folgt beschrieben: Beide etwa 14 Jahre alt und etwa 160 cm groß und schlank, südländisches Aussehen, schwarze Haare, eine war bekleidet mit Shorts und schwarzer Jacke, die andere trug eine braune Jacke. Hinweise bitte an die Polizei Schwerte unter 02304/921-3320 oder unter 02303/921-0.

Geschäftsmann betäubt und ausgeraubt

Heimtückisch überfallen wurde ein 52-jähriger Geschäftsmann am gestrigen Donnerstag, 29. Mai, gegen 11 Uhr in Lünen auf der Münsterstraße. Die Täter drückten dem Mann ein mit einer unbekanntem Flüssigkeit getränktes Tuch ins Gesicht, was zu vorübergehender Bewusstlosigkeit und Erbrechen führte. Anschließend erbeuteten die Täter aus einem Tresor einen vierstelligen Bargeldbetrag.

Wie der Lünener der Polizei erklärte, war er zur Tatzeit damit beschäftigt, sein Fahrzeug im Bereich des Hintereinganges des Geschäftes zu beladen, als plötzlich zwei unbekannte Männer an ihn herantraten und Geld verlangten. Einer der Täter drückte ihm dann das Tuch ins Gesicht.

Wegen des Verdachts einer Intoxikation wurde der Überfallene mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht und wird seitdem dort stationär behandelt.

Von den Tätern ist nur bekannt, dass es sich um zwei Männer südosteuropäischer Herkunft handeln soll. Einer der Unbekannten ist ca. 40 Jahre alt und von mit stämmiger Statur. Der zweite Täter ist jünger, größer und schlank.

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer 0231-1327441.

Plastiktüten auf der Straße: Auto landet im Graben

Weil er einem Hindernis ausweichen wollte, landete ein 45-Jähriger am Donnerstag, 29. Mai, um 23.15 Uhr vor dem Ortseingang Selm im Straßengraben. Dabei wurde der 27-jährige Beifahrer verletzt und musste mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Das Hindernis entpuppte sich als große Plastiktüten, die auf der Fahrbahn lagen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro.

Mehrere Fahrzeuge aufgebrochen und beschädigt

Bergkamen. Der Polizei wurden im Laufe des Mittwochvormittags weitere PKW-Aufbrüche und Sachbeschädigungen an Fahrzeugen gemeldet.

In der Nacht zu Mittwoch (28.05.2014) schlugen unbekannte Täter die Seitenscheibe eines PKW, der an der Hochstraße parkte, ein. Sie entwendeten eine Sonnenbrille aus dem Fahrzeug.

An Baustellen an der Geschwister-Scholl-Straße, der Obere Erletiefenstraße und dem Irisweg wurde jeweils ein Reifen eines Baustellenfahrzeugs zerstochen.

An einem an der Lessingstraße abgestellten Anhänger wurde ebenfalls ein Reifen zerstochen.

Ebenfalls in der Nacht zu Mittwoch (28.05.2014) wurde an zwei

weiteren PKW in der Hochstraße eine Scheibe eingeschlagen. Aus einem wurde ein mobiles Navigationsgerät aus dem anderen ein Smartphone entwendet.

An der Baustelle am Irisweg wurden drei weitere Reifen an Baumaschinen zerstoßen.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

500 Menschen gegen rechte Gewalt auf der Straße

Rund 500 Menschen demonstrierten am gestrigen Mittwochabend, 28. Mai, in Dortmund gegen rechte Gewalt. Anlass der Demonstration war der brutale Angriff von rund 30 Rechtsradikalen der Partei „Die Rechte“ auf das Dortmunder Rathaus am Wahlsonntag, 25. Mai. Die Demo-Teilnehmer – aufgerufen zur Demonstration unter dem Motto „Nazis stoppen! Keinen Fußbreit den Faschisten“ hatte das Bündnis BlockaDo – versammelten sich zunächst auf dem Friedensplatz vor dem Rathaus, um dann aufzubrechen zur Gneisenastraße, wo der Spitzenkandidat von „Die Rechte“, der Neonazi Siegfried Borchardt wohnt.

Die Polizei Dortmund sendet widersprüchliche Zeichen an die Zivilgesellschaft. (Stefan Michaelis, Sprecher des Bündnisses BlockaDo)

Nach Beginn der Demo gab es nach Angaben des Bündnisses einige Irritationen, als die Polizei mit Fotos herumließ und nach Menschen suchte, die beim Angriff der Nazis auf das Rathaus

Straftaten begangen haben sollen. Die Polizei Dortmund sende hier widersprüchliche Zeichen an die Zivilgesellschaft, erklärt BlockaDo-Sprecher Stefan Michaelis. "Einerseits sagt Polizeipräsident Lange, dass er mit der Zivilgesellschaft zusammenarbeiten möchte, andererseits ermittelt er gegen Menschen, die sich am Sonntag, aufgrund der eklatanten Fehleinschätzung des Polizeipräsidiums zur bestehenden Gefahrensituation, selbst verteidigen mussten."

Die Menschen zogen schließlich in die Nordstadt, wo sie am Gedenkstein des von der rechtsextremen terroristischen Vereinigung Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) ermordeten Dortmunders Mehmet Kuba??k eine Schweigeminute einlegten. Kurz darauf pöbelte ein offensichtlich angetrunkener Neonazi die DemonstrantInnen an. Der Nazi wurde daraufhin von einzelnen DemoteilnehmerInnen vertrieben.

Schweigeminute am Gedenkstein von NSU-Opfer Mehmet Kuba?ik

Wie das Bündnis mitteilt, endete die Demo gegen 20.45 Uhr in der Gneisenaustraße, im direkten Wohnumfeld von Siegfried Borchardt, der für die Partei "Die Rechte" in den Dortmunder Stadtrat eingezogen ist und die angreifenden Neonazis am Sonntag anführte.

Aus Sicht des BlockaDo-Bündnisses war die Demonstration trotz des miserablen Wetters ein voller Erfolg. "Anhänger der Partei 'Die Rechte' haben sich nicht auf die Straße getraut. Außerdem konnte BlockaDo viele neue Menschen erreichen, die mit Sicherheit auch den nächsten Aufmarsch mit uns blockieren werden", so Stefan Michaelis.

Vatertag bei der Müllabfuhr

Die Jungs von der Bergkamener Müllabfuhr (EBB) feiern am Donnerstag natürlich auch Vatertag. Deshalb werden die Tonnen mit einer Verschiebung von einem Tag nach hinten geleert.

Folgende Bezirke werden am Freitag und Samstag abgefahren.

Wochentag	Restabfall	Wertstoffe
Freitag	Bezirke 7+8	Bezirk 9
Samstag	Bezirke 9+10	Bezirk 10

SPD trauert um Inge Lagemann

Die SPD im Kreis Unna trauert um ehemalige Landtagsabgeordnete Inge Lagemann. Oliver Kaczmarek, MdB, Vorsitzender der Kreis-SPD schreibt:

Reifen zerstochen und

Seitenscheibe eingeschlagen

In der Nacht zu Mittwoch schlugen unbekannte Täter die Seitenscheibe eines PKW, der an der Hochstraße parkte, ein. Sie entwendeten eine Sonnenbrille aus dem Fahrzeug. An Baustellen an der Geschwister-Scholl-Straße, der Obere Erletiefenstraße und dem Irisweg wurde jeweils ein Reifen eines Baustellenfahrzeugs zerstochen. An einem an der Lessingstraße abgestellten Anhänger wurde ebenfalls ein Reifen zerstochen. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.